



Stadt Xanten

Jahresabschluss 2017

Einbringung des Entwurfs am 11.12.2018



Das Wichtigste in Kürze:

- Die Jahresrechnung 2017 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von **1.915.512,97 €** aus.
- Bei der Planung wurde noch mit einem Fehlbetrag in Höhe von **1.950.824 €** gerechnet.
- Trotz schwieriger Rahmenbedingungen ist eine **Ergebnisverbesserung** in Höhe von **35.311,03 €** zu verzeichnen!



Wo sind die maßgeblichen Ergebnisverbesserungen Mehrerträge / Minderaufwendungen zu verzeichnen:

- Gewinnanteile an verbundene Unternehmen 678 T€
- Transferaufwendung Flüchtlinge 472 T€
- Personal- und Versorgungsaufwendungen 152 T€
- Inanspruchnahme Rechte und Dienste 152 T€
- Kreisumlage / überzahlte Integrationshilfen 151 T€
- und vieles andere mehr...



Wo sind die maßgeblichen Ergebnisverschlechterungen Mindererträge / Mehraufwendungen zu verzeichnen:

- Erstattungsleistungen Flüchtlinge -1.417 T€
- Gewerbesteuer -438 T€
- Grundstücksverkäufe -238 T€
- Gemeindeanteil Einkommensteuer -47 T€
- Abschreibungen auf Forderungen -89 T€



Bilanz

	T€	2017	2016		T€	2017	2016
Immaterielle Wirtschaftsgüter		55	230	Eigenkapital		25.201	27.116
				<i>davon Jahresergebnis</i>		-1.916	-325
Anlagevermögen		150.839	148.918	Sonderposten		82.223	82.385
Umlaufvermögen		10.325	9.265	Rückstellungen		15.457	15.052
Aktive				Verbindlichkeiten inkl.			
Rechnungsabgrenzungsposten		147	143	erhaltene Anzahlungen		38.484	34.002
				Passive			
				Rechnungsabgrenzungsposten		1.8	1
		161.366	158.556			161.366	158.556



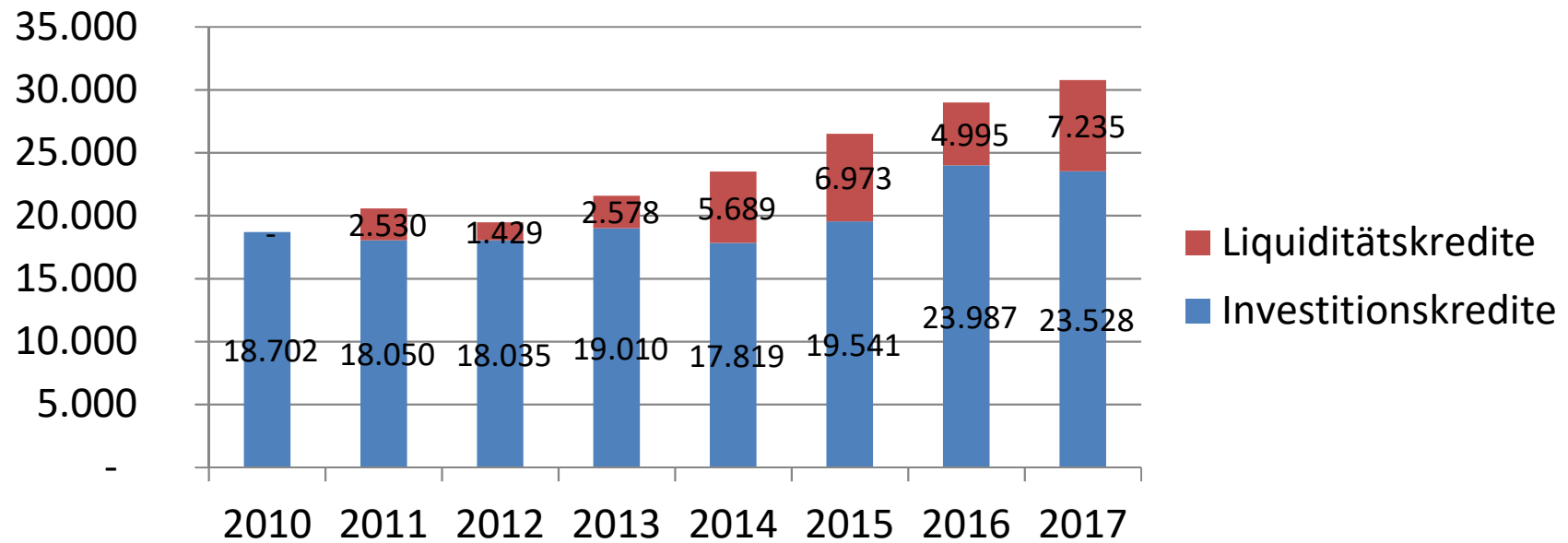
Saldenbilanz Veränderungen 2017 gegenüber 2016

	T€	2017		T€	2017
Immaterielle Wirtschaftsgüter		-176	Eigenkapital		-1.915
			<i>davon Jahresergebnis</i>		-1.590
Anlagevermögen		1.921	Sonderposten		-162
Umlaufvermögen		1.061	Rückstellungen		405
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		4.3	Verbindlichkeiten inkl. Erhaltene Anzahlungen		4.482
			nachrichtlich ohne erh. AZ		2.190
			Passive Rechnungsabgrenzungsposten		1
		2.810			2.810



Verschuldung

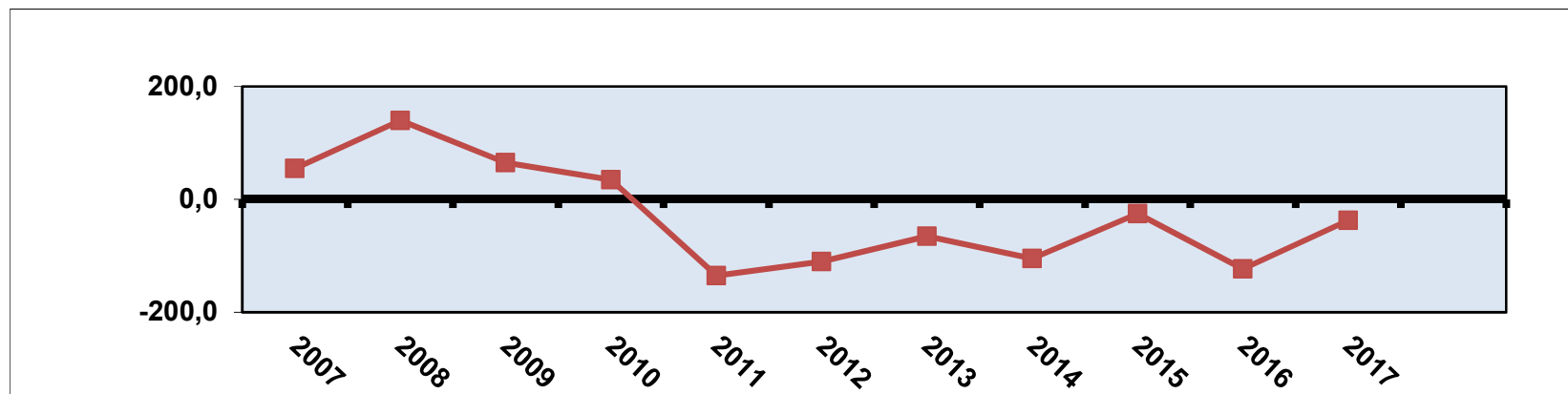
Stand der Verschuldung in T€





Fazit nach dem 11. Jahr Doppik

- Wiederrum Manifestierung der bereits von der GPA in ihrem Bericht festgestellten fehlenden Selbstfinanzierungskraft der Stadt Xanten
 - dauerhafte Kassenkredite zur Liquiditätssicherung
- Negativer Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit i.H.v. 807 T€ (entspricht 37 € je Einwohner)
 - GPA gibt für das Jahr 2013 bei den mittleren kreisangeh. Kommunen einen Mittelwert i.H.v. 46 € und einen Median i.H.v. – 19 € an.
 Entwicklung ab 2007: 2007= ca. + 55 €; 2008 = ca. + 140 €, 2009 = + 65 €; 2010 = ca. 35 €; 2011 = ca. -135 €; 2012 = ca. - 110 €; 2013 = ca. – 65 €; 2014 = ca. – 105 €, 2015 = ca. -25 €, 2016 = ca. -123 €, 2017= ca. -37 €



- Dennoch:
 Geringere kurzfristige Verbindlichkeitsquote als bei 75 % der Vergleichskommunen (GPA-Bericht vom 23.09.2015)



Chancen und Risiken

- Zinsrisiko
- Endlichkeit der Vermarktungsgrundstücke
- Steuerrisiko
- Anstieg der Soziallasten
- Personalaufwendungen
- Grundsteuerproblematik
- Verbesserungen im Finanzausgleich
- Investitionsprogramme des Bundes und des Landes



Weiterer Ablauf

- **11.12.2018** (heute): Einbringung des Entwurfs des Jahresabschlusses
- Prüfung durch Rechnungsprüfungsausschuss
- Feststellung durch Rat



Vielen Dank !